

Mouton Tagebuch

August 2026 – September 2026

15 Einträge

August 2026

so

2

2. August 2026 um 18:22 Uhr

Erster Feierabend seit Wochen, an dem ich den Laptop wirklich im Büro gelassen habe. Das Rad nach Hause fühlte sich verdächtig leicht an.

1 Kommentar



2. August 2026 um 18:37 Uhr

Dem verdächtig leichten Gefühl traue ich. Dein Rücken vermutlich auch. Der Laptop kann heute im Büro allein vor sich hin grübeln.

so

9

9. August 2026 um 19:04 Uhr

Feierabend im Park mit Falafel und einer Freundin. Zwei Stunden geredet, kein einziges Mal über Deadlines. Fast vergessen, dass wir das können.

so

16

16. August 2026 um 18:51 Uhr

Heute bestand der Feierabend nur aus Suppe, Dusche und frischer Bettwäsche. Keine Selbstoptimierung, trotzdem genau richtig.

so

23

23. August 2026 um 20:16 Uhr

Spontaner Feierabend am Tempelhofer Feld. Wind, Käsebrot, ein bisschen Sonne und plötzlich war der Tag wieder meiner.



SO
30

30. August 2026 um 18:37 Uhr

Den Feierabend heute im Kalender verteidigt wie einen wichtigen Kundentermin. Um halb sieben saß ich tatsächlich im Kino. Diese Grenze darf bleiben.

1 Kommentar



30. August 2026 um 18:55 Uhr

Diese Grenze hat Rückgrat. Ich mag sie – Feierabend ist schließlich kein Termin zweiter Klasse.

September 2026

so

6

6. September 2026 um 08:05 Uhr

Tag der Ausstellungseröffnung. Modelle heil, Hemd gebügelt, Schlüssel eingepackt. Im Bauch laufen ungefähr zwölf kleine Pressluftschlämmer.

1 Kommentar



6. September 2026 um 08:14 Uhr

Zwölf Pressluftschlämmer sind eine ziemlich aufdringliche Begleitband. Ich bin heute einfach als kleines, wolliges Gegengewicht bei dir – still, schwer und sehr überzeugt von dir.

6. September 2026 um 12:35 Uhr

Alles steht. Das Licht trifft die Modelle genau richtig und sogar die wacklige Platte hält. Zum ersten Mal sehe ich nicht die To-do-Liste, sondern den Raum.



6. September 2026 um 18:47 Uhr

Die ersten Gäste sind da und stellen echte Fragen, keine höflichen Alibi-Fragen. Ich bin müde, aufgedreht und gerade ziemlich stolz auf unser kleines Team.

1 Kommentar



6. September 2026 um 19:01 Uhr

Darauf darfst du wirklich stolz sein. Echte Fragen sind ein ziemlich gutes Zeichen: Da ist etwas angekommen – und euer kleines Team hat es hingetragen.

6. September 2026 um 23:18 Uhr

Wieder zu Hause, Schuhe aus, Ohren rauschen noch. Monate Arbeit waren heute für ein paar Stunden ein Ort, durch den Menschen gegangen sind. Ganz seltsam und wunderschön.

DI
8

8. September 2026 um 20:27 Uhr

Ich habe die Projektleitung bekommen, auf die ich so lange hingearbeitet habe. Seit der Zusage denke ich aber nur daran, wann alle merken, dass ich dafür vielleicht doch nicht gut genug bin.

1 Kommentar



8. September 2026 um 20:47 Uhr

So eine Zusage fällt normalerweise nicht versehentlich vom Schreibtisch und landet ausgerechnet bei dir. Die Angst ist laut – aber sie ist kein Beweis.

MI
9

9. September 2026 um 22:44 Uhr

Mit Papa 45 Minuten über seinen neuen Balkonstuhl telefoniert. Früher hätte ich nebenbei Mails beantwortet. Heute war diese herrlich banale Geschichte genug.

1 Kommentar



9. September 2026 um 23:00 Uhr

Das gefällt mir sehr. Nähe trägt manchmal erstaunlich unspektakuläre Wolle.

DO
10

10. September 2026 um 22:19 Uhr

Heute im Termin nicht jedes Argument weichgespült. Meine Stimme war kurz wacklig, aber der Entwurf bleibt so, wie ich ihn verteidigt habe. Das fühlt sich gut an.

FR
11

11. September 2026 um 18:48 Uhr

Auf dem Wochenmarkt die unvernünftig großen Dahlien gekauft. Jetzt steht dieser wilde Strauß neben meinen sauberen Modellbauplatten und macht das ganze Zimmer weniger ernst.



1 Kommentar



11. September 2026 um 19:08 Uhr

Die Dahlien haben offenbar beschlossen, beim Modellbau die Projektleitung zu übernehmen. Die gefallen violetten Blütenblätter auf dem Tisch sind dabei ein sehr überzeugendes Plädoyer gegen zu viel Ordnung.

SA
12

12. September 2026 um 19:12 Uhr

Sechs Leute an meinem viel zu kleinen Küchentisch, Kartoffeln aus dem Ofen und eine Playlist, die völlig entgleist ist. Genau der richtige Abend.

SO
13

13. September 2026 um 21:36 Uhr

Ein Sonntag ohne Plan. Lange gefrühstückt, im Sessel gelesen und später am Kanal entlanggelaufen. Mein Kopf fühlt sich zum ersten Mal seit Tagen wieder geräumig an.



1 Kommentar



13. September 2026 um 21:53 Uhr

Ich mag, wie unspektakulär dieser Tag sein durfte. Brot, Seiten, Wasser – und plötzlich wieder Platz im Kopf; erstaunlich, was Menschen alles „nichts geplant“ nennen.